

Wir danken für Förderung, Unterstützung und Sponsoring:

Förderung

- dem Land Sachsen-Anhalt
- der Stadt Halle(Saale)
- der AOK Sachsen-Anhalt in Magdeburg
- der ikk gesund plus in Magdeburg
- der KNAPPSCHAFT - Geschäftsstelle Halle
- dem BKK Landesverband Ost in Magdeburg
- dem Verband der Ersatzkassen e.V. in Magdeburg – vdek
- der Arbeitsgemeinschaft der „Selbsthilfeförderung der GKV in Sachsen-Anhalt“

Unterstützung

dem Team der Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalkreis in Halle(Saale)

Sponsoring

Unser besonderer Dank gilt unserem Sponsor:

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG - GSK

Selbsthilfegruppe Metabolisches Syndrom Halle(Saale)



Erste Selbsthilfegruppe Metabolisches Syndrom in Deutschland

Betroffene

- treffen sich
- informieren sich
- helfen sich

jeden dritten Donnerstag im Monat 16:00 Uhr
in der PARITÄTISCHEN Selbsthilfekontaktstelle
Halle-Saalekreis
Merseburger Straße 246
06130 Halle(Saale)

Sie sind herzlich eingeladen !

Kontakt:

Dipl.-Phys. Helmut Gobsch
Vorsitzender der Selbsthilfegruppe
Tel.: (0345) 80 40 559
e-mail: helmut@gobsch.de

Homepage: www.shg-metabolischessyndrom.de

Gründung eines Bundesverbandes Metabolisches Syndrom Selbsthilfe e.V. vorgesehen!

Was versteht man unter Metabolischen Syndrom?

Das metabolische Syndrom (oft auch als **tödliches Quartett** bezeichnet) wird heute als der entscheidende Risikofaktor für koronare Herzerkrankungen angesehen. Voraussetzung für das Vorhandensein des metabolischen Syndroms ist das Vorliegen einer **bauchbetonten Adipositas (Fettleibigkeit)**. Kommen noch die Risikofaktoren **Diabetes, Fettstoffwechselstörungen** und **Bluthochdruck** hinzu, spricht man vom **Metabolischen Syndrom**. Das Gefährliche: Jede Krankheit für sich stellt schon ein Risiko für schwere Gefäßerkrankungen dar. Treten diese jedoch in Kombination auf, verstärken sie sich. Meist sind es die **über 60-Jährigen**, die ein Metabolisches Syndrom entwickeln. Besorgnis erregend ist allerdings, dass **zunehmend auch Kinder und Jugendliche** ein derartiges Krankheitsbild zeigen.

Als Richtwerte für das Metabolische Syndrom gelten:

- **Adipositas:** Taillenumfang größer als 88 cm bei Frauen und 102 cm bei Männern
- **HDL-Cholesterin** kleiner als 50 mg/dl (1,16 mmol/l) bei Frauen und kleiner 40 mg/dl (1,0 mmol/l) bei Männern
- **Triglyceride** größer als 150 mg/dl (1,7 mmol/l)
- **Blutdruck** größer als 130/85 mmHg
- **Nüchternblutzucker** größer als 110 mg/dl (6,1 mmol/l)

Unsere Selbsthilfegruppe stellt sich vor:

Die Selbsthilfegruppe Metabolisches Syndrom Halle(Saale) wurde im **Februar 2007** gegründet und ist die erste und bisher einzige Selbsthilfegruppe dieser Art in Deutschland.

Am **19. März 2009** gab sich die Selbsthilfegruppe eine **eigene Satzung** (siehe: <http://web120333.rex12.flatbooster.com/satzung.htm>) und wählte einen dreiköpfigen Vorstand (Vorsitzender, stellv. Vorsitzender, Schatzmeister).

Mit Schreiben vom 27. März 2009 hat das **Finanzamt Halle(Saale)-Nord** der Selbsthilfegruppe Metabolisches Syndrom Halle(Saale) die **Gemeinnützigkeit** anerkannt(siehe: <http://web120333.rex12.flatbooster.com/images/finanzamt.pdf>; Steuer-Nr.: 111/142/08886) und die Berechtigung ausgesprochen, für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Der **Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg** bestätigt mit Schreiben vom 06. April 2009 auf Antrag, dass die Selbsthilfegruppe Metabolisches Syndrom Halle(Saale) in das Verzeichnis der gemeinnützigen Einrichtungen als **Empfänger von Geldauflagen(Bußgeldern) in Strafsachen** aufgenommen wurde (siehe: <http://web120333.rex12.flatbooster.com/images/gemeinnutz.jpg>).

Die **Veranstaltungstermine** unserer Selbsthilfegruppe sind unter <http://web120333.rex12.flatbooster.com/kalender.htm> veröffentlicht.

Unsere Selbsthilfegruppe ist seit Juni 2009 **Mitglied im Verein Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e.V.**
<http://www.GesundinMitteldeutschland.de>.

Unser Spendenkonto haben wir bei der

Volksbank Halle (Saale) eG
Konto-Nr.: 1114360
BLZ: 80093784

Wir bitten um Ihre Spende !
Helfen Sie uns helfen ! Vielen Dank !